

Hilfe zur Selbsthilfe



Im besten Fall läuft dein Studium natürlich komplett reibungslos. Falls es doch mal irgendwo haken sollte, möchten wir dir diese Seite an die Hand geben. Hier haben wir die häufigsten Probleme und die passenden Lösungsansätze für dich gesammelt und aufbereitet.

Wie immer gilt: Solltest du mehr Unterstützung oder einfach einen Rat brauchen, schreibe uns gerne eine Mail an info@fachschaft.techfak.de oder schau bei uns auf M3-101 vorbei!

Kommunikation ist der Schlüssel

Probleme im Studium können oft nur gelöst werden, wenn sie gegenüber den richtigen Personen angesprochen werden. Mit „den richtigen Personen“ meinen wir hierbei jene Personen, die für den Bereich verantwortlich sind, in dem das Problem auftritt.

Soll heißen: Wenn irgendwo der Schuh drückt (z.B. Unklarheiten beim Ablauf eines Moduls / des Studiums, Überschneidungen von wichtigen Abgaben mit wichtigen Abgaben in anderen Modulen, Überschneidungen von Veranstaltungen oder Klausurterminen, krankheitsbedingte Leistungsunfähigkeit, anderweitige Verpflichtungen, etc.), sprich es an.

Hierbei hat es sich bewährt, in der Hierarchie möglichst weit unten anzufangen. So kann dir dein*e Tutor*in bei Fragen zum Übungsablauf meist besser weiterhelfen als der/die Dozent*in. Andersherum solltest du dich bei Problemen mit dem Klausurtermin vermutlich besser direkt an die Lehrperson wenden - du siehst vermutlich, worauf wir hinaus wollen :).

Solltest du dir aus welchen Gründen auch immer nicht zutrauen, direkt Kontakt mit den betroffenen Personen aufzunehmen, helfen wir dir natürlich gerne weiter. Gleiches gilt, wenn du dir nicht sicher bist, an wen du dich jetzt am besten wenden solltest.

Falls du den Eindruck hast, dass du nicht der*die einzige mit deinem Problem bist, stimme dich mit deinen Kommiliton*innen ab. So könnt ihr gemeinsam zeigen, dass kein Einzelfall vorliegt. Das ganze erhöht den Druck erheblich, eine Lösung zu finden. Auch wenn du mit einem Problem zu uns kommst, ist es für uns oft sehr hilfreich, wenn du dich schon vorher bei deinen Kommiliton*innen umgehört hast.

Viele Probleme lassen sich so schnell lösen. Hin und wieder kann es allerdings dazu kommen, dass eine Lehrperson sich nicht gesprächsbereit zeigt, oder sich weigert auf dein Problem einzugehen. Dann nimmst du am besten direkt Kontakt zu uns auf. Wir haben als Fachschaft im Zweifel deutlich mehr Gewicht in Diskussionen und geben unser Bestes in Zusammenarbeit mit der Lehrperson und/oder dem Dekanat dein Problem aus der Welt zu schaffen.

Bei Problemen, die sich nicht auf ein einzelnes Modul beschränken, sondern dein gesamtes Studium oder das Studienmodell generell betreffen, wende dich bitte umgehend an uns oder an die akademische/studentische Studienberatung.

Die wichtigsten Anlaufstellen für Probleme aller Art findest du auch in unserer [Übersicht zu Anlaufstellen](#), auf der [Website des AStAs](#) oder im [Webauftritt der Universität](#).

Krankheit & Behinderung

Leider wird jeder von uns ab und an mal krank. Falls so eine Krankheitsphase dich vom Bearbeiten einer Hausarbeit oder der Teilnahme an einer Klausur abhält, lass dir den Zeitraum unbedingt von einem Arzt/einer Ärztin bescheinigen. Eventuell brauchst du eine spezielle Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung, die dafür von dem Arzt/der Ärztin ausgefüllt werden muss (insbesondere bei Abschlussarbeiten, wie Bachelor- oder Master-Arbeit). Halte hier am besten unbedingt Rücksprache mit deiner Lehrperson. Grundsätzlich machst du jedenfalls mit einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung („Gelber Schein“) erst mal nichts falsch. Mit so einem Nachweis hast du Anrecht auf verlängerte Fristen und Wiederholungsmöglichkeiten für Prüfungen, vor allem dann, wenn sich ansonsten dein Studium verlängert (→ vgl. Härtefallantrag)

Bei chronischen und/oder psychischen Krankheiten, sowie körperlichen oder geistigen Einschränkungen lassen sich außerdem sogenannte „Nachteilsausgleiche“ beantragen, die gerade bei Prüfungen wichtig und hilfreich sein können. Das Referat für Studierende mit Beeinträchtigung und anderen Stärken ([RSB](#)) befasst sich genau mit solchen Fällen und kann dir mit Sicherheit weiterhelfen, sowie auch im weiteren Verlauf des Studiums unterstützen.

Studien-/Prüfungsleistungen

Wenn du um wenige Punkte an Klausur-Zulassungen oder am Bestehen einer Klausur vorbeigerutscht bist (wir reden hier über eine Größenordnung von 1 bis 2, vlt. 3 Punkten), lohnt es sich oft nochmal nachzufragen oder nachzuschauen ob sich nicht doch noch Punkte finden lassen. Dafür gibt es zum Beispiel auch die Klausureinsichten. Außerdem kannst du den/die Veranstalter*in ansprechen/-schreiben, wenn du das Gefühl hast, bei deiner Abgabe mehr Punkte verdient zu haben. Es ist vor allem dann sinnvoll, wenn sich durch ein Nicht-Bestehen des Moduls dein Studium verlängert (→ vgl. Härtefallantrag).

An dieser Stelle vielleicht auch interessant: Wir haben nach der Prüfungsordnung ein Recht darauf, Dokumentationen von unseren Prüfungsleistungen anzufertigen, aka wir dürfen Fotos von unseren Klausuren bei der Klausureinsicht machen!

Qualität der Lehre

Zum Thema Lehre und Interaktion zwischen Lehrenden und Studierenden können wir euch das Living Document der Uni Bielefeld empfehlen. In Diesem haben Lehrende und Studierende gemeinsam herausgearbeitet, was für ein erfolgreiches Studium notwendig ist. Ihr findet das Dokument unter <https://www.uni-bielefeld.de/lehre/living-document/> .

Für ein erfolgreiches Studium sind also sowohl Lehrende als auch Studierende gefragt. Das Ziel sollte sein, gemeinsam und miteinander daran zu Arbeiten, dass die Lehre an der Technischen Fakultät und an der Uni so gut wie möglich ist.

Mitarbeit

Wir empfehlen euch, die Hilfsangebote und Veranstaltungen (Tutorien, Seminare, Vorlesungen) der

Module wahrzunehmen. Vor allem, wenn ihr in einem Modul Probleme haben solltet, eure Leistungen zu erbringen, sind diese die beste und erste Anlaufstelle zur Beseitigung der Hindernisse. Lehre lebt davon, dass beide Parteien - sowohl Lehrpersonen als auch Studierende - sie aktiv gestalten.

Das kann man sich an der folgenden hypothetischen Situation verdeutlichen: Stellt euch vor, ihr sitzt im ersten Tutorium einer Veranstaltung und es wird ein Editor vorgestellt, der für die Übungen über das Semester genutzt wird. Der/die Tutorierende erteilt einen Arbeitsauftrag, aber ihr könnt die Datei nicht öffnen. Niemand sagt was, daher nehmt ihr an, dass niemand anderes dieses Problem hat. Jetzt habt ihr im Wesentlichen zwei Optionen:

1. Ihr fragt, wie man in dem Editor eine Datei öffnet. Es mag euch vielleicht unangenehm sein, vielleicht denkt ihr, dass es „zu grundlegend“ ist, um danach zu fragen. Wir sagen euch: Genau dafür ist das Tutorium da. Egal wie „dumm“ euch eine Frage vorkommen mag, wenn es euch daran hindert zu arbeiten, ist die Frage völlig berechtigt. In diesem Beispiel kann euch der/die Tutorierende einfach schnell zeigen, wie es geht und ihr könnt die weiteren Aufgaben mit Unterstützung im Tutorium bearbeiten. Und wer weiß, vielleicht wart ihr ja nicht die einzigen, die vor dieser Hürde standen.
2. Ihr sagt nichts und nehmt euch vor, es für euch allein nochmal anzuschauen. Die Zeit im Tutorium könnt ihr nicht sinnvoll nutzen und später müsst ihr erst einmal rausfinden, wie man überhaupt die nötige Datei öffnet. Auch beim Bearbeiten der Aufgabe seid ihr dann auf euch allein gestellt.

Erfahrungsgemäß kommen beide Strategien zum Einsatz - diese Gegenüberstellung macht hoffentlich deutlich, welche auf Dauer erfolversprechender und zeiteffizienter ist.

Feedback & Lehrevaluationen

Konstruktive Kritik ist beim Großteil der Lehrpersonen gerne gesehen, am besten mit konkreten Verbesserungsvorschlägen. Scheut euch also nicht, diese an die Veranstalter heranzutragen. Viele Lehrende wollen, dass ihr sie bei Feedback und/oder etwaigen Problemen ansprecht. Denn Probleme, die in den Reihen der Studierenden bleiben, lassen sich selten sinnvoll lösen.

Für Feedback aller Art sind außerdem die all-semesterlichen Lehrevaluation der perfekte Ort um etwaige Punkte anonymisiert mitzuteilen. Das Problem ist dort nur, dass genug Evas ausgefüllt werden müssen, damit diese überhaupt vom System ausgewertet werden. Nehmt euch also bitte jedes Semester die Zeit, wenigstens die Basis-Fragen auszufüllen, damit die Lehrevaluationen ihren Zweck der Qualitätssicherung erfüllen können. Wir veranstalten außerdem jedes Semester ein Semesterende-Café, bei dem wir die Ergebnisse dieser Evaluationen im Grundstudienzentrum Informatik (GZI, V2) aushängen, damit ihr sie euch anschauen könnt.

Über Lob freuen sich Veranstalter*innen natürlich auch immer. So könnt ihr tolle Lehrpersonen motivieren weiterhin Herzblut in ihre Lehre zu stecken ;)

Online-Bedarfserhebung

Etwa in der Mitte eines jeden Semesters kommt eine Mail zur „Online-Bedarfserhebung“ für das nächste Semester. Mit dieser Mail werden alle Studierenden dazu aufgerufen schon einmal ihren nächsten Stundenplan zu erstellen. Bitte versucht diesem Aufruf nachzukommen, indem ihr zumindest die Veranstaltungen, von denen ihr schon wisst, dass ihr sie machen werdet, in euren

Stundenplan aufnehmt. Die Online-Bedarfserhebung ist zentral für die Planung der Räumlichkeiten und Zeitpunkte für die Veranstaltungen. Mit einem frühen Erstellen eures Stundenplans könnt ihr dementsprechend dazu beitragen, dass es nicht zu völlig überfüllten Hörsälen/Seminarräumen kommt.

tl;dr

Wir sind alle nur Menschen, das schließt auch alle Lehrpersonen an der Uni mit ein. Fehler und Probleme können überall auftauchen. Wichtig ist nur, dass diese auch angesprochen werden. Wir wissen, dass es ein wenig Überwindung kosten kann, auf die verantwortliche Person zuzugehen, aber: Es lohnt sich. Und solltest du alleine nicht weiterkommen, suche dir die entsprechende Hilfe!

From:

<https://fachschaft.techfak.de/> - **Fachschaft Technik**

Permanent link:

<https://fachschaft.techfak.de/faq?rev=1722323424>

Last update: **2024/07/30 07:10**

